E.ON / Google

Sunroof-Programm wird verlängert

[22.05.2018] Treiber des Wachstums von E.ON im Solargeschäft ist die gemeinsam mit Google betriebene Plattform Sunroof. Beide Konzerne verlängern nun ihre Partnerschaft.

Seit einem Jahr betreiben E.ON und Google die Plattform Sunroof, über die das Solarpotenzial Gebäuden ermittelt werden kann. Wie E.ON jetzt meldet, wird das auf ein Jahr angelegte Programm bis Ende 2018 verlängert. Zudem wollen die Konzerne Sunroof auch in Großbritannien und Italien anbieten.
Nach Angaben von E.ON hat sich die Sunroof-Website eon-solar.de in Deutschland als eine der ersten Adresse für Interessenten etabliert, die ihre Stromversorgung selbst in die Hand nehmen wollen. Auf den Sunroof-Internet-Seiten genüge es, die eigene Adresse einzugeben. Anhand weiterer Parameter könne der Bau einer Solaranlage geplant werden. Möglich machen das Technologien wie Google Earth und Google Maps, 3D-Modelle sowie Machine Learning, also die automatisierte Software-Verbesserung. Sunroof berechne für jedes erfasste Dach, wieviel Sonnenlicht im Laufe des Jahres darauf fällt und welche Energiemenge erzeugt werden kann.
Über 10.000 Kunden haben laut E.ON dort eine detaillierte Erstanalyse des Solarpotenzials ihres Daches abgefragt. Die Plattform leiste einen wesentlichen Beitrag für das starke Umsatzwachstum von E.ON im Solargeschäft von zuletzt 150 Prozent jährlich.

(al)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, E.ON, Google, Sunroof